

Fabian Brückner

Kinderschutz achtsam und zuverlässig organisieren



Kartenset mit
116 Fragekarten

Leseprobe aus: Brückner, Kinderschutz achtsam und zuverlässig organisieren,

ISBN 978-3-7799-3521-6, © 2017 Beltz Verlag, Weinheim Basel,

BELTZ JUVENTA

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-3521-6>

Anwendung

Die Fragekarten sind jederzeit einsetzbar, alleine oder gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen. Sie dienen der Reflexion von individuellen als auch kollektiven Verhaltensmustern unter Gesichtspunkten des Achtsamen Organisierens. Die Fragen eröffnen neue Beobachtungsweisen für die eigene Arbeitspraxis und ermöglichen so, anders, nämlich achtsamer zu arbeiten.*

Fünf unterschiedliche Fragetypen kommen zum Einsatz:

- Die Fragen zur Kultur der Achtsamkeit dienen der Reflexion und dem Aufbau von Bedingungen für zuverlässiges Organisieren im Kinderschutz.
- Die Fragen zu achtsamer Fallarbeit unterstützen das frühzeitige Erkennen und kompetente Begegnen von Risiken im Kinderschutz.
- Die Fragen zu Rollenperspektiven helfen vielfältige Perspektiven in die Fallreflexion zu integrieren.
- Die Fragen zum Lernen aus Erfahrungen fördern individuelle und kooperative Lernprozesse zum Aufbau von Erfahrungswissen.
- Mit den Warum-Fragen wird unser alltägliches Denken herausgefordert, neues Wissen erschlossen und Handeln bewusster gestaltbar.

Mit Fragen zu Achtsamkeit im Kinderschutz

Fragen sind ein wichtiges Element, um die Welt zu erschließen. Wer kennt sie nicht, die klassischen Wieso-, Weshalb- und Warum-Fragen. Fragen sind ebenso ein bedeutsames Werkzeug in der kommunikativen Arbeit mit Menschen. Sie regen das Denken an, eröffnen neue Denkräume und fordern zu – eigenen – Antworten auf.

Gleichermaßen kann ein Kartenset, das Achtsamkeit im Organisieren zum Thema hat, nicht vorgefertigte Antworten liefern. Achtsames Organisieren ist nicht durch ein Rezept im Sinne einer How-to-do-Anleitung zu erreichen. Jedoch kann es durch Fragen methodisch angeleitet, sprich herausgefordert werden. Eine Kernqualität im Achtsamen Organisieren ist, sich immer wieder aufs Neue die Frage zu stellen: Was geschieht gerade jetzt in diesem Augenblick?

Achtsamkeit ist kein statischer Zustand, den man einmal zu erreichen hat und dann quasi fertig ist. Achtsamkeit ist ein Prozess, ein ständiges Gewahr werden des Augenblicks ausgehend von einer besonderen Haltung. Achtsam zu sein heißt, abzurücken von eigenen Zielen, Wünschen oder Erwartun-

gen. Diese Dinge verstellen unseren Blick auf die Gegenwart und verengen unsere Wahrnehmung. Wenn wir achtsam sind, weiten wir unsere Wahrnehmung, widmen uns ganz dem Moment in all seinen Facetten, nehmen auf bzw. an was gegenwärtig da ist. Dabei betrachten wir die Situation aus einer gewissen Beobachterperspektive heraus, ohne vom Geschehen ergriffen oder durch abschweifende Gedanken entrückt zu sein. Wir nehmen wahr, wie sich die Fülle in der Außenwelt und in unserer Innenwelt zeigt; was unser innerer Seismograph uns zu sagen hat.

Achtsamkeit oder Achtsames Organisieren?

Dieses Kartenset unterstützt das Einüben von Achtsamkeit in der Kinderschutzarbeit, also Achtsames Organisieren. Achtsamkeit selbst beschreibt eine innere Haltung, eine besondere Weise des Bezogenseins auf sich in der Welt. Kontemplative Praktiken verschiedenster Formen dienen der Entwicklung von Achtsamkeit. Um Achtsamkeit in diesem meditativen Sinne geht es in dem vorliegenden Kartenset nicht, zumindest nicht vordergründig. Die Karten unterstützen das Achtsame Organisieren im Kinderschutz.